|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Note** | **Mitarbeit (20%)** | **Sozialkompetenz (10%)** | **Vorbereitung/Wissen (15%)** | **Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz (20%)** | **Argumentations- und Urteilskompetenz (20%)** | **Methoden- und Darstellungskompetenz (15%)** |
| **15-13** | - arbeitet stets freiwillig und zielgerichtet in allen Phasen des Unterrichts mit  - hält das Gespräch in Gang und fördert es  - kann stets eigene kreative Gedanken strukturiert und nachvollziehbar artikulieren | - hält sich immer an Regeln (hört zu, lässt aussprechen, nimmt auf andere Beiträge Bezug  - stört den Unterricht nie  - verhält sich Mitschülern gegenüber vorbildlich | - erkennbar sorgfältige, umfassende, genaue Vorbereitung  - hält erarbeitetes Wissen stets in vollem Umfang präsent | -kann philosophische Probleme selbstständig erkennen, deuten und in hohem Maße differenziert in Beziehung zu anderen philosophischen Erkenntnissen anwenden | - kann Begriffe, Gedankengänge, Argumentationsstrategien und deren Voraussetzungen und Konsequenzen differenziert erschließen, vergleichen, kritisch prüfen und bewerten sowie selbständig anwenden | - kann philosophische Methoden sicher und eigenständig anwenden und philosophische Probleme kreativ darstellen |
| **12-10** | - arbeitet meistens freiwillig und zielgerichtet in allen Phasen des Unterrichts mit  - hält das Gespräch in Gang  - kann meistens eigene kreative Gedanken strukturiert und nachvollziehbar artikulieren | - hält sich zumeist an Regeln (hört zu, lässt aussprechen, nimmt auf andere Beiträge Bezug)  - stört den Unterricht nie  - verhält sich Mitschülern gegenüber angemessen | - überwiegend gute und sorgfältige Vorbereitung  - hält erarbeitetes Wissen präsent | -kann philosophische Probleme selbstständig erkennen, deuten und differenziert in Beziehung zu anderen philosophischen Erkenntnissen anwenden | - kann Begriffe, Gedankengänge, Argumentationsstrategien differenziert im Hinblick auf ihre Voraussetzungen und Konsequenzen er-schließen, vergleichen, prüfen und bewerten | - kann philosophische Methoden überwiegend sicher und eigenständig anwenden sowie philosophische Probleme meist kreativ darstellen |
| **9-7** | - arbeitet teilweise freiwillig und zielgerichtet mit  - leistet wenig Impulse für das Gespräch  - kann teilweise eigene kreative Gedanken strukturiert und nachvollziehbar artikulieren | - hält sich häufig an Regeln (hört zu, lässt aussprechen, nimmt auf andere Beiträge Bezug)  - stört den Unterricht nie  - verhält sich Mitschülern gegenüber angemessen | - häufig gute Vorbereitung  - einfache Bereiche des Wissen werden strukturiert wiedergegeben | -kann philosophische Probleme selbstständig erkennen, deuten und zum Teil zu anderen Erkenntnissen in Beziehung setzen. | - kann Begriffe, Gedankengänge, Argumentationsstrategien differenziert erschließen, vergleichen, prüfen und zum Teil differenziert bewerten | - kann philosophische Methoden teilweise anwenden sowie philosophische Probleme teilweise kreativ darstellen |
| **6-4** | - nur sehr selektive Mitarbeit (je nach Thema, bei einfachen Fragestellungen)  - leistet keine Impulse für das Gespräch  - Beiträge sind wenig zielführend | - hält sich selten an die Regeln  - stört den Unterricht selten  - verhält sich Mitschülern gegenüber im Allgemeinen angemessen | - nur manchmal erkennbare gute Vorbereitung  - einfache Bereiche des Wissens werden meist korrekt wiedergegeben | - kann zum Teil philosophische Probleme wahrnehmen, beschreiben und zum Teil auch deuten | - kann Begriffe, Gedankengänge, Argumentationsschritte grob erschließen, vergleichen und teilweise auch bewerten | - kann philosophische Methoden nur mit Hilfestellung anwenden und philosophische Probleme in Ansätzen darstellen |
| **3-1** | - arbeitet kaum freiwillig mit und kann nur selten zielführende Beiträge liefern  - hemmt und stört Gespräche | - hält sich nicht an die Gesprächsregeln  - stört den Unterricht gelegentlich  - verhält sich gegenüber Mitschülern teilweise unangemessen | - kein erkennbare Vorbereitung  - im Wissen sind große Lücken erkennbar  - erworbenes Wissen wird nicht eingebracht | - braucht für das Herausarbeiten philosophischer Probleme eine Anleitung | - kann Begriffe, Gedankengänge und Argumentationsschritte kann mit Anleitung wiedergeben. | - kann kaum philosophische Methoden anwenden und philosophische Probleme darstellen |